

# Konzert mit Liedern und Episteln des schwedischen Liedermachers der Barockzeit

Schirmherrschaft: Botschafterin Annika Markovic und die Schwedische Botschaft in Österreich

# CARL MICHAEL BELLMAN



Hennes & Movitz aus Kalmar, Thelonius Dilldapp aus Mainz  
und Gernot Henning mit dem Wiener Bellman Ensemble am

**11. Mai 2024 um 20 Uhr**  
**zu Gast im Schauspielhaus Wien**



Veranstaltungsort: Schauspielhaus Wien, Porzellangasse 19, 1090 Wien Alsergrund  
[www.schauspielhaus.at](http://www.schauspielhaus.at) Kartenreservierung: [karten@schauspielhaus.at](mailto:karten@schauspielhaus.at) Tel +43 1 317010118

Das Konzert wird von der Bezirksvertretung Alsergrund gefördert, und von der Österreichisch-Schwedischen Gesellschaft,  
der Schwedischen Handelskammer in Österreich und der Deutschen Bellman-Gesellschaft e.V. in Berlin freundlich unterstützt.

V.i.S.d.P.: Wiener Bellman Ensemble Gernot Henning, Porzellangasse 19, 1090 Wien [www.dilibnlayt.at](http://www.dilibnlayt.at)

## Wer war Carl Michael Bellman?

Aus dem Buch „Carl Michael Bellman“ von Gernot Henning, erschienen im Verlag tredition, ISBN 978-3-347-30302-7

Carl Michael Bellman wurde im Jahre 1740 in Stockholm geboren – in einer Zeit voll dramatischer Veränderungen und zahlloser Widersprüche zwischen den begeisterten Visionen der Aufklärung und der grausamen Realität. In Schweden prallten diese Gegensätze mit Vehemenz aufeinander. Denn als König Karl XII. im Jahre 1721 ganz überraschend starb, war Schweden ausgeblutet und finanziell ruiniert. Sein Großer Nordischer Krieg war verloren gegangen, die Stellung Schwedens als die Großmacht in der Ostsee zu Ende. Die folgende „Freiheitszeit“ war zwar zunächst von einem wirtschaftlichen Aufschwung geprägt. Der zunehmende Wohlstand des Bürgertums, insbesondere in Stockholm, führte jedoch zu einer allgemeinen Lockerung der Sitten, und ihre hemmungslose Gier korrumpierte die neuen Eliten. Das anwachsende Proletariat litt in den unvorstellbar menschenfeindlichen Fabriken. Das Landvolk darbt unter Willkür, Missernten und Hungersnot. Ein Volksaufstand in Dalarna gipfelte 1743 in einem Marsch nach Stockholm, der blutig niedergeschlagen wurde. Die Kluft zwischen den aufklärerischen Idealen einerseits und der brutalen Wirklichkeit wurde immer unerträglicher. In diesen Spannungsfeldern wuchs Carl Michael Bellman heran, ein Kind des gehobenen Stockholmer Bürgertums, Sohn eines Sekretärs in der Hofkanzlei, Enkel eines Professors in Uppsala. Seine Erziehung war hervorragend, Carl wurde religiös und königstreu. Erst versuchte er, den Ansprüchen seiner Familie zu entsprechen – es war ein vergeblicher Kampf mit sich selbst gegen seine großen Talente und seine Bestimmung als „Troubadour“.

### *Hennes und Movitz*



Dieses international bekannte Bellman-Duo aus Kalmar in Schweden bringt schon seit vielen Jahrzehnten barocke Feststimmung auf die Kleinkunsthöfen und zu den Herrenhöfen ihrer Heimat. Hennes und Movitz pflegen eine traditionelle Interpretationsweise ihres Nationalpoeten Bellman. Ganz im Sinne Bellmans lassen sie die seelenvollen Texte und die wunderbare Musik des großen Lyrikers, seine Freude am Naturerlebnis und seine Liebe zur Schönheit hoch leben.



### THELONIUS DILLDAPP

Seit mehr als 30 Jahren zieht der „Rheinische Troubadour“ Jürgen Thelen (alias Thelonus Dilldapp) durch die Lande, meist angetan mit einem authentischen Gewand, um mit sonorem Bariton köstlich zu unterhalten. Er begleitet mit historischen Instrumenten, wie Laute und Drehleier. Sein beachtliches und vielseitiges Repertoire reicht vom Minnegesang über die Klassiker, wie Villon, Günther und Bellman, bis hin zu den Liedermachern aus neuerer Zeit.

Die Mitglieder des neunköpfigen „Wiener Bellman Ensembles“, auch bekannt als „di libn layt“ mit ihren Gastmusikern



Sabine Hille geigt von Klassik über Folk bis Jazz; Susanna Heilmayr studierte Blockflöte, Barockboe und Bratsche; Regina Außerwöger meistert Violine, Viola, Blockflöte, Gitarre; Bellman-Expertin Katarina Zimmer spielt Flöten; Yonnel Arrouas musiziert alles mit Klarinette und Saxophon; Susanne Wallner lernte Akkordeon bei Sylvia Zobek; Musiklehrer Christian Horvath studierte Gitarre; Theater-Musiker Michael Preuschl studierte Kontrabass in Wien; Gernot Henning liebt traditionelle Volksmusik, er singt und spielt dankbar mit diesen großartigen Musiker\*innen!